

Aktuelle Himmelskonstellationen

Juli - September 2011



Die Betonung auf die kardinalen Zeichen, die auf dieser Seite im Frühjahr besprochen wurde, hält an, obwohl die „mehrfache Besetzung“ des Widder nun beendet ist, als einziger Planet steht nur Uranus noch in diesem Zeichen. Sonne und Venus sind im Krebs; Mars folgt ihnen bald, nachdem beide weiter gezogen sind. Saturn ist in Waage und Pluto im Steinbock. Zu gewissen Zeiten

wird ein Kreuz geformt, hauptsächlich wenn der Mond in einem kardinalen Zeichen ist, und diese Zeiten werden massiv von einem Gefühl unablässiger Aktivität geprägt sein.

Wie bereits in den ersten Monaten dieses Jahres werden viele unter uns das Bedürfnis haben, von Zeit zu Zeit bewusst innezuhalten, um Atem zu holen und die Ereignisse in ihrem Leben mit Abstand zu betrachten. Das Saturn-Pluto-Quadrat löst sich in dieser Zeit allmählich auf; da jedoch beide Planeten in kardinalen Zeichen sind, überwiegt immer noch der allgemeine Eindruck großer Geschäftigkeit. Wie schon in den ersten Monaten des Jahres müssen wir möglicherweise hart arbeiten, um objektiv und sachlich über persönlichen und globalen Problemen stehen zu können.



Jupiter ist nun im Stier und die relative Stabilität dieser Platzierung hilft das Kreuz auszugleichen, zeigt aber auch deutlich die spirituellen Gefahren auf, den Herausforderungen auszuweichen, die das kardinale Kreuz mit sich bringt, indem man „Zuflucht“ zu materiellen Wünschen und Vergnügungen sucht. Dennoch, dies gewährt eine gewisse Erleichterung und kann möglicherweise in

einigen Bereichen der Welt geringfügige wirtschaftliche Verbesserungen anzeigen.

Neptun machte seinen ersten Ausflug in die Fische in diesem Jahr als er am 4. April in das Zeichen trat. Chiron rückte im März in die Fische, und ist immer noch in enger Konjunktion mit Neptun. Die Fische sind das dem Neptun eigene Zeichen, so ist der Planet dort „glücklich“ und manifestiert sich ohne Einschränkungen. Das ist von Vorteil für Vision und Bewusstseinsweiterung, aber weniger günstig für praktische Angelegenheiten und klares Denken im allgemeinen.



Neptun kann manchmal Chaos und Verwirrung bedeuten! Chiron war nun für einige Jahre mit Neptun zusammen, zunächst im Wassermann und nun in den Fischen und hat allem den ihm eigenen Einfluss eines Außenseiters hinzugefügt, dem liegen

jedoch Möglichkeiten und Gelegenheiten zur Heilung zugrunde. Da die Fische mit religiösen Themen eng verbunden sind, besteht die Hoffnung, dass Chiron's Durchgang durch die Fische uns helfen wird, einige der offenbar schwer zu handhabenden religiösen Probleme zu lösen und zu heilen, mit denen sich die Welt konfrontiert sieht. Wie gewöhnlich: Gelegenheit und Möglichkeit sind gegeben, und es liegt an uns, sie zu ergreifen und zu nutzen. Diese Konjunktion in den Fischen lehrt uns auch einiges über die Macht des Gebetes – lasst uns auch dieses nutzen!

Anfang August ist Neptun für einige Zeit rückläufig im Wassermann, bewegt sich jedoch im nächsten Februar (dauerhaft) in die Fische. Am 1. Juli findet eine partielle Sonnenfinsternis statt, die, obwohl sie nur in der Antarktik sichtbar ist, sicherlich deutlich spürbar sein wird, da sie das vorhin erwähnte kardinale Kreuz verstärkt. Sonne und Mond der Sonnenfinsternis stehen Pluto gegenüber und im Quadrat zu Uranus und Saturn.



Uranus, der jetzt zu Beginn des Widder steht, formt allmählich ein Quadrat mit Pluto. In diesem Jahr wird es nicht exakt werden, aber für lange Zeit in den Orben bleiben – etwa drei Jahre. Das erste exakte „Treffen“ wird im nächsten Jahr stattfinden, und es wird noch mindestens zwei geben, ehe sich dieser Aspekt wieder auflöst. Das wird den Konflikt zwischen dem Bestreben „das Neue einzubringen“ (Uranus in Widder) und den sicher begründeten Anrechten und Machtansprüchen des Alten (Pluto im Steinbock) deutlich hervor heben. Zu guter Letzt wird Uranus wahrscheinlich siegen, da Pluto auf alle Fälle das Alte untergraben und aufbrechen wird, wie wir es bereits auf vielfältige Weise sehen. Wir leben weiterhin in „interessanten Zeiten“!